

Montage und Aufbau des Wildgalgens „DIANA“

Vielen Dank für Ihren Erwerb unseres dreiteiligen Aufbrechgalgen „Diana“!

1. **Montage der Adapterplatte am Heckträger** (Abbildung 1)

- Legen Sie Ihren Heckträger auf zwei Montageböcke oder einen Tisch.
- Demontieren Sie anschließend den Schnellverschluss (1) mit Hilfe zweier Schraubenschlüssel mit der Schlüsselweite 17 und entfernen Sie die 4 alten Sechskantschrauben und Muttern.
- Stecken Sie die längeren, mitgelieferten neuen Sechskantschrauben vom Inneren des Heckträgers durch die Montageplatte (3). Die Galgenadapterplatte (2) wird anschließend über die Schrauben geschoben und zuletzt der Schnellverschluss. Das Führungsrohr der Galgenadapterplatte liegt auf der gegenüberliegenden Seite des Griffes des Schnellverschlusses. (Siehe Abbildung 1)
- Ziehen Sie die mitgelieferten, selbstsichernden Muttern fest an. Das Anzugsdrehmoment liegt bei 70 Nm.
- Montieren Sie anschließend den Heckträger an Ihrem Fahrzeug und überprüfen Sie auf bewegungslosen Sitz.

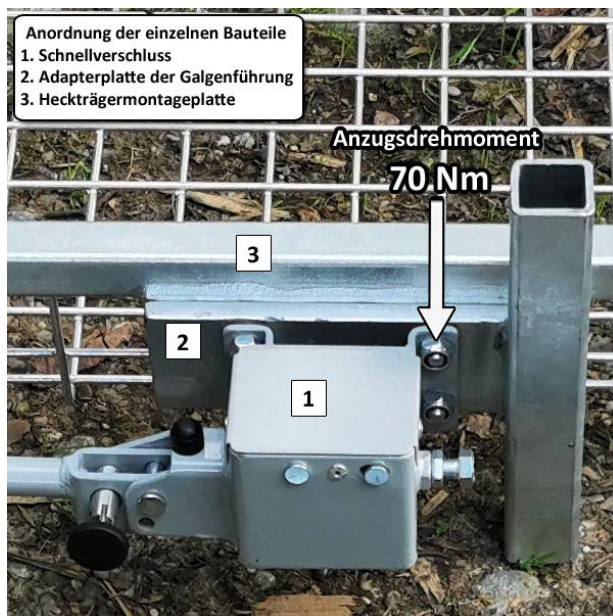


Abbildung 1

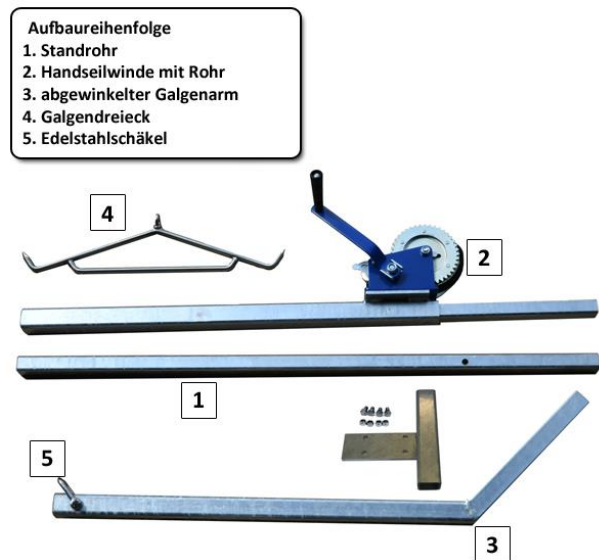


Abbildung 2

2. **Zusammenbau des Wildgalgens am Fahrzeug** (Abbildung 2+3)

- Montieren Sie die Kurbel der Winde unter der Mutter und über der U-förmigen Scheibe der Winde. Der dafür notwendige Schraubenschlüssel hat die Schlüsselweite 19. Die Mutter ist selbstsichernd.
- Den Edelstahlschäkel (5), der als Gurtführung dient, durch die beiden Bohrungen des abgewinkelten Galgenarmes (3) fest verschrauben.
- Durch das Führungsrohr des neu montierten Galgenadapters wird zuerst das gerade Standrohr (1) gesteckt.
- Anschließend wird auf das Standrohr das mittlere Windenrohr mit der montierten Winde (2) gesteckt.
- Den Gurt der Seilwinde ca.: 2 Meter abrollen. Dies geschieht am einfachsten indem Sie den kleinen Verstellhebel der Winde in die mittlere Neutralposition bringen. In dieser Position lässt sich der Gurt per Hand herausziehen.
- Führen Sie nun den Gurt durch den Edelstahlschäkel am Ende des abgewinkelten Galgenarms (3) und stecken Sie den Galgenarm auf das Windenrohr (2). Dabei sollte der Schäkel der höchste Punkt des Galgens sein. Es ist natürlich auch möglich den Windengurt im zusammengebauten Zustand durch den

- Edelstahlschäkel zu führen. Wenn Ihre Körperlänge hierfür nicht ausreicht, steigen Sie in den Korb.
- Das mitgelieferte Galgendreieck (4) wird abschließend noch an den Haken des Windengurtes gehangen.



Abbildung 3

3. Allgemeine Anmerkungen

- Es empfiehlt sich vor dem ersten Einsatz des Wildgalgens im Revier mit der Funktionsweise der Gurtwinde vertraut zu machen. Sie besitzt einen kleinen Verstellhebel, welcher drei Stellungen hat. Gurt einziehen, Gurt herablassen und die Neutralstellung (mittige Stellung des Hebels). Bauen sie hierfür den Wildgalgen für eine „Trockenübung“ auf. Erfahrungsgemäß stimmt hier der Spruch „Übung macht den Meister“.
- Durch Benutzung des Galgens auf einem weichen Untergrund, treten bei der Bergung und Versorgung des Stückes geringere Torsionskräfte auf. Was gerade Anhängerkupplungen mit langem, dünnen Hals und geringer Stützlast unterstützt. Je geringer die Torsionskraft ist, die auf die Anhängerkupplung einwirkt, desto größer ist die Tragkraft des Galgens. Ein Eindringen des Standrohres in den Boden ist hierbei ein klarer Vorteil.
- Ein Verdrehen des Stückes hängend am Galgen, lässt sich mit Hilfe eines oder zweier Spanngurte minimieren.
- Halten Sie bei der Arbeit stets die Augen offen. Gerade bei der Arbeit mit hängenden Lasten!
- Das Standrohr des Wildgalgens hat im unteren Bereich zwei Bohrungen. Diese erlauben mit Hilfe einer langen M10 Schraube mit Sicherungsmutter oder einem gesicherten Bolzen das Anheben des gesamten Galgens um ihn in montiertem Zustand bewegen zu können. Dies gilt ausdrücklich nur für die langsame Fahrt im Revier und nicht auf der öffentlichen Straße!

Sollten Sie Fragen, Anregungen zu unserem Produkt haben, können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden. Grüße aus dem Westerwald und viel Waidmannsheil wünscht Ihnen Ihr Team der Firma Heck-Pack!